

EINFÜHRUNG IN DAS DESIGN THINKING

Techniken zur Entwicklung von Produkten und Ideen

PROFIL Mitarbeiter und Führungskräfte aller Ebenen

ESSENZ Design Thinking ist mehr eine anwendungsorientierte Philosophie und Denkweise als eine starre Methodik. Entsprechend sollen Sie anhand praxisrelevanter Grundlagen und praktischer Übungen die Prinzipien des Design Thinking verstehen und lernen, diese bereichsübergreifend auf unterschiedlichste Probleme anzuwenden. Zudem werden Grundlagen vermittelt, die für eine erfolgreiche Anwendung von Design Thinking vor allem auf Prozesse, Produkte und organisatorische Veränderungen wichtig sind.

METHODIK Trainer-Input, Plenumsdiskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Kreativitäts- und Gestaltungsrunden mit Arbeitsmaterialien. Das Seminar hat Workshopcharakter

DAUER 2 Tage

TERMINE | ORT Inhouse-Seminar, Termin und Ort nach Absprache

INHALTE **Einführung**

Was ist Design Thinking?

Terminologie & Begriffe

Ursprung und Beispiele

Human/Customer-Centered Design im Vergleich zu anderen agilen Methoden

Anwendungsfelder und Erfolgsfaktoren der Design Thinking Methode

Übung zu den sechs Phasen des Design Thinking Prozesses

Verstehen, Beobachten und Definieren einer gemeinsamen Sichtweise

Überblick zu Methoden und Tools

Welche Fragen sind für die Aufgabenstellung relevant?

Für welche Nutzer soll eine Lösung entwickelt werden?

Was sind die wahren Bedürfnisse der Nutzer?

Understand & Observe

Was sind die zu erledigenden Jobs?

Customer Journey Mapping

Problemrahmen festlegen

Synthese und Herleitung eines strukturierten Problemverständnisses

Formulierung der Design Challenge in Bezug auf Persona und Bedürfnisse

www.trilogie.de | info@trilogie.de

INHALTE

Vorstellung der Ergebnisse

Feedback, Iteration und gegebenenfalls Weiterentwicklung der Design Challenge
Vorstellung Kreativitätstechniken und Regeln für Ideenfindungsprozesse

Ideengenerierung

Systematisch Ideen finden
Weiterentwicklung der Ideen
Ideenbewertung und Ideenauswahl
Z. B. Value Curves
Z. B. Business Modell Canvas

Rapid Prototyping

Sie erstellen einen einfachen Verständnisprototypen als Kommunikationsinstrument für Ihr Projektteam und für Außenstehende. Dieser Prototyp dient der Verdeutlichung der Idee und hebt die wichtigsten Funktionen hervor.

Er vermittelt somit visuell und greifbar die erarbeitete Lösung.

Für die Erstellung eines einfachen Prototypen wählen Sie die für Ihre Zwecke geeignetste Form, wie z. B.

- Papier, Pappe
- PowerPoint
- Legó, Knete, o.ä.

Testen mit echten Nutzern

Feedback, Iteration und Anpassung des Prototypen

Zusammenfassung Design Thinking

Design Thinking implementieren
Was es bei der Zusammensetzung von Teams zu beachten gibt
Empfehlungen für die ersten Schritte in der Praxis